

Call for Papers für einen bundesweiten Workshop für Nachwuchswissenschaftler_innen:

„Empirisches Arbeiten in der Frühpädagogik im Kontext eines evidenzbasierten Ansatzes“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

unter dem Thema **„Empirisches Arbeiten in der Frühpädagogik im Kontext eines evidenzbasierten Ansatzes“** findet **vom 12. bis 13. Januar 2017** am Kompetenzzentrum Frühe Bildung der Hochschule Magdeburg-Stendal (Standort: Stendal) ein Workshop für Nachwuchswissenschaftler_innen statt. Der Workshop wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms zur Förderung der empirischen Bildungsforschung gefördert und ist sehr offen angelegt. Herzlich willkommen sind wissenschaftliche Arbeiten aus der empirischen Forschung im Bereich der Frühpädagogik mit einem breiten Spektrum an Themen (u. a. soziologische, psychologische, pädagogische und gesundheitswissenschaftlichen Kindheitsforschung). Die vorgestellten Studiendesigns können sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgerichtet sein oder ein Mixed-Methods-Design umfassen.

Zur **Beitragseinreichung bis 01. Dezember 2016** (näheres dazu unter den organisatorischen Hinweisen) sind Nachwuchswissenschaftler_innen aus dem Bereich der Frühpädagogik aufgerufen. Wir freuen uns über Teilnehmende in verschiedenen Phasen der wissenschaftlichen Qualifikation: Promovierende, Postdocs, wissenschaftliche Mitarbeiter_innen aus Forschungsprojekten, herausragende Absolvent_innen. Die Tagung bietet ihnen eine Plattform für eine Präsentation und Diskussion ihrer Forschungsarbeiten im Rahmen von expertengeleiteten Arbeitsgruppen und Workshops. Alle akzeptierten Beiträge werden in einem Konferenzband mit ISBN-Nummer veröffentlicht. Voraussichtlicher Veröffentlichungstermin ist April 2017.

Die Veranstaltungs-, Verpflegungs- sowie Reisekosten für die aktiven Teilnehmer_innen werden übernommen. Für nicht aktiv präsentierende Teilnehmende, die sich auch in späteren Phasen der akademischen Laufbahn befinden können, wird noch eine gesonderte Einladung ergehen.

Zum Konzept:

In moderierten **Arbeitsgruppen** können die aktiv teilnehmenden Nachwuchswissenschaftler_innen ihre Forschungsarbeiten mit dem Schwerpunkt auf methodischen Fragen und der Frage des Praxistransfers vorstellen und ausführlich diskutieren (ca. 1 h je Beitrag). Im Sinne einer Forschungswerkstatt erhalten sie dabei eine umfassende Methodenberatung im kollegialen Austausch. Wünschenswert ist eine hohe methodische Vielfalt der Beiträge, das heißt es können sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgerichtete Forschungsarbeiten sowie Mixed-Methods-Designs eingebracht werden. Um eine intensive Arbeit in den Gruppen zu gewährleisten, werden die Teilnehmenden gebeten, vorab Kurzschriften ihrer Arbeiten einschließlich ihrer speziellen Herausforderungen bzgl. der Forschungsmethodik und des Praxistransfers einzureichen, die zur Vorbereitung an alle Teilnehmenden versandt werden.

In Ergänzung werden expertengeleitete **Workshops** angeboten, in denen ausgewählte Fragen eines evidenzbasierten Vorgehens und methodische Kompetenzen in der Frühpädagogik vertieft behandelt werden. Vorgesehen sind Workshops mit Fokus auf den folgenden drei Herausforderungen im frühpädagogischen Forschungsfeld: *a) Studienplanung und systematische Auswertung in Reviews* (Prof. Dr. Matthias Morfeld und Dr. Elena Sterdt); *b) Besondere Herausforderungen der Forschung mit Kindern* (Anja Schwentesius) und *c) Strategien des Praxistransfers frühpädagogischer Forschung* (Prof. Dr. Annette Schmitt).

Weiteres Anliegen ist es, gemeinsam mit Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis die Angemessenheit des Ansatzes der Evidenzbasierung in der Frühpädagogik und dessen möglichen Nutzen für die Zugänglichkeit der "besten verfügbaren Praxis" im frühpädagogischen Feld zu reflektieren. Die Veranstaltung versteht sich als Anstoß einer breiten fachöffentlichen Diskussion der Möglichkeiten, den Ansatz der Evidenzbasierung in der Frühpädagogik zu implementieren. Langfristiges Ziel ist die Förderung der bundesweiten Vernetzung der wissenschaftlichen Gemeinschaft der Frühpädagogik, die der weiteren Profilbildung des Fachs dient und eine Grundlage für abgestimmte Forschungsaktivitäten bildet.

Wir freuen uns auf hochinteressante Diskussionsrunden!

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. habil. Annette Schmitt

Dr. Elena Sterdt

Luisa Fischer

– Veranstaltungsleitung –

Organisatorische Hinweise

Einreichung des Papers

Wir bitten um Einreichung der Beiträge bis zum **11. November 2016** über kfb@hs-magdeburg.de. Bitte reichen Sie ein: a) ein Abstract, b) eine Kurzskeizze als Grundlage für die Diskussion in den Arbeitsgruppen sowie c) ein ausführlicheres Manuskript als Grundlage für die Publikation des Tagungsbandes. Die Frist für die Einreichung endet am **11. November 2016!** Eine Rückmeldung über die Annahme Ihres Beitrages und ggf. Anmerkungen der Reviewer_innen zur Überarbeitung erhalten Sie spätestens Anfang Dezember, eine Überarbeitung der Beiträge ist bis zum 8. Januar 2017 möglich.

Umfang

- *Abstract:* max. 300 Wörter
- *Kurzskeizze:* 2 bis 3 Seiten (ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- *Manuskript* max. 10 Seiten (ca. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Inhalt

Kurzskizze

Als Arbeitsgrundlage für die Arbeitsgruppen dient eine Kurzskizze Ihrer Forschungsarbeit. Folgende Punkte sollten kurz dargestellt werden:

- Titel/Untertitel
- Ziel-/Fragestellung
- Daten/Methodik
- Herausforderungen hinsichtlich der Forschungsmethodik und des Praxistransfers

Gern können auch Erhebungsinstrumente vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Manuskript

Folgende Gliederungspunkte sollten sich in dem wiederfinden:

- Titel/Untertitel (max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen; in deutscher und englischer Sprache)
- Abstract (in deutscher Sprache)
- Einleitung/Hintergrund
- Daten/Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion/Schlussfolgerung

Bitte geben Sie in der Diskussion auch eine kurze Einschätzung zu speziellen Herausforderungen bzgl. der Forschungsmethodik und des Praxistransfers.

Formatierung

Bitte verwenden Sie unbedingt die beigefügte Formatierungsvorlage für Ihren Beitrag.

Präsentation

Für die Präsentation Ihres Beitrags stehen Ihnen 20 Minuten und für die anschließende Diskussion 40 Minuten zur Verfügung.

Kontakt

Kompetenzzentrum Frühe Bildung
Hochschule Magdeburg-Stendal
Dr. Elena Sterdt
Osterburger Str. 25
39756 Hansestadt Stendal

Tel.: 03931/2187-4820 oder -4877
E-Mail: kfb@hs-magdeburg.de